



Haut- und Schleimhaut- antiseptik mit Jod-Alkohol (Braunoderm®) Wisch- und Sprühdesinfektion

Es liegt in Deinen Händen –
Infektionsprävention in der Tiermedizin



Hautantisepsis

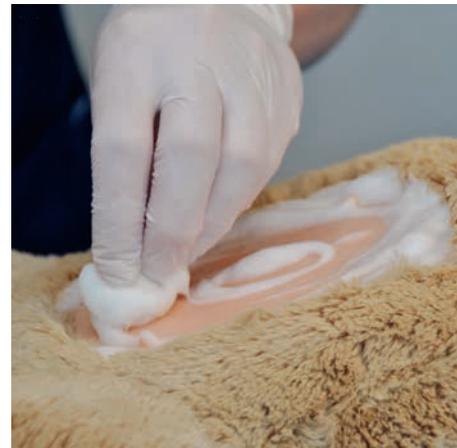
Wischdesinfektion



Hygienische Händedesinfektion und keimarme Untersuchungshandschuhe anziehen.



Scheren der Haare unmittelbar vor der Operation mit einer sauberen und scharfen Schermaschine. Vermeidung von Hautverletzungen (keine Nassrasur). Entfernen der abgeschnittenen Haare mit einem Papiertuch oder einem Staubsauger (berührungslos).



Die Haut sollte vor dem Auftragen des Antiseptikums von Schmutz und Talg gereinigt und dekontaminiert werden. Dafür die Haut mit Protoderm® Foam einreiben und reinigen.
Ziel = Entfernung grober Verschmutzungen und der transienten Hautflora.



Nach einer Minute können die Reste des Schaums mit einem sauberen Tuch entfernt werden.

Der Patient wird in den OP verbracht und für die OP sicher gelagert.



Vor der Antiseptik müssen die Hände desinfiziert und es sollten sterile OP Handschuhe angezogen werden.



Aseptik: Ziel 1) schnelle und deutliche Reduzierung der residenten Hautflora und 2) langanhaltenden (remanenten) aseptischen Effekt.

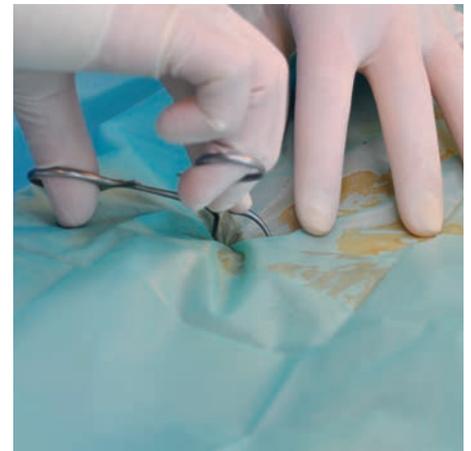
Die Haut mit Braunoderm® getränkten, steilen Tupfern und einer sterilen Kornzange 30 Sekunden vom Zentrum zur Peripherie einreiben.



Die Einwirkzeit abwarten.



Die Haut erneut mit Braunoderm® getränkten steilen Tupfern und der sterilen Kornzange 30 Sekunden vom Zentrum zur Peripherie einreiben. Diesen Vorgang insgesamt 3 mal durchführen.



Nach abwarten der Einwirkzeit kann der Patient durch den Chirurgen steril abgedeckt werden.

Sprühdesinfektion



Hygienische Händedesinfektion und keimarme Untersuchungshandschuhe anziehen.



Scheren der Haare unmittelbar vor der Operation mit einer sauberen und scharfen Schermaschine. Vermeidung von Hautverletzungen (keine Nassrasur). Entfernen der abgeschnittenen Haare mit einem Papiertuch oder einem Staubsauger (berührungslos).



Die Haut sollte vor dem Auftragen des Antiseptikums von Schmutz und Talg gereinigt und dekontaminiert werden. Dafür die Haut mit Protoderm® Foam einreiben und reinigen.
Ziel = Entfernung grober Verschmutzungen und der transienten Hautflora.



Nach einer Minute können die Reste des Schaums mit einem sauberen Tuch entfernt werden.
Der Patient wird in den OP verbracht und für die OP sicher gelagert.



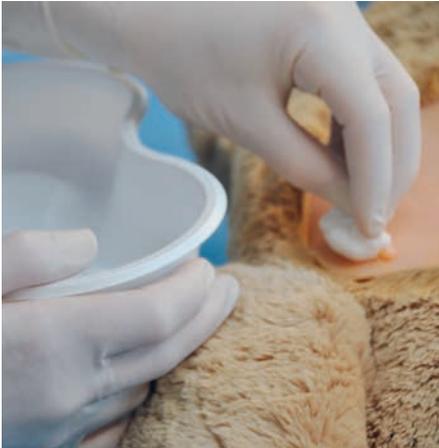
Vor der Antiseptik müssen die Hände desinfiziert und es sollten sterile OP Handschuhe angezogen werden.



Aseptik: Ziel 1) schnelle und deutliche Reduzierung der residenten Hautflora und 2) langanhaltender (remanenter) aseptischer Effekt. Die Haut mit in Braunoderm® besprühen bis sie satt benetzt ist.

Hautantisepsis

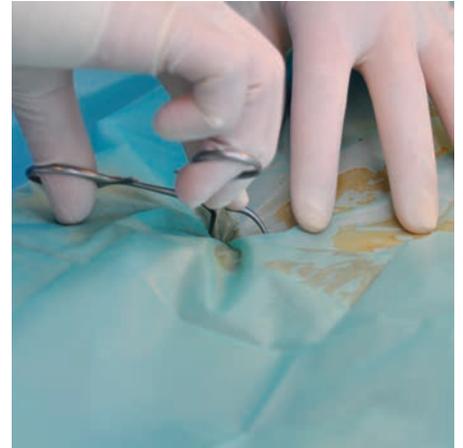
Sprühdesinfektion



Das verbleibende Braunoderm® nun mit einem sterilen Tupfer vom Zentrum zur Peripherie wegwischen. Dabei jedes Mal einen neuen sterilen Tupfern verwenden. Diesen Vorgang insgesamt drei mal durchführen.



Die Haut wird anschließend erneut mit Braunoderm® benetzt.



Nach abwarten der Einwirkzeit kann der Patient durch den Chirurgen steril abgedeckt werden.



Mehr Informationen finden Sie unter:
www.bbraun-vetcare.de/indeinenhaenden

B. Braun Vet Care GmbH | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | info@bbraun-vetcare.de | www.bbraun-vetcare.de

Herzlichen Dank – Die Bilder wurden mit freundlicher Unterstützung der Kleintierspezialisten Frontier GmbH in Hergolding aufgenommen.

Die Produktmarken „Braunoderm“ und „Protoderm“ sind eingetragene Marken der B. Braun Melsungen AG.
Technische Änderungen vorbehalten. Dieser Prospekt darf ausschließlich zur Information über unsere Erzeugnisse verwendet werden. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.